

445709-2026 - Competition

Germany – Landscaping work – Donaupark Ost Daueranlagen, Außenanlagen

OJ S 122/2026 29/06/2026

Contract or concession notice – standard regime

Works

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Große Kreisstadt Donauwörth

Email: vergabestelle@donauwoerth.de

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a local authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Donaupark Ost Daueranlagen, Außenanlagen

Description: Der Donaupark Ost entwickelt sich von einer konzeptionellen Ankunftssituation zu einem technisch präzise ausgearbeiteten Mobilitäts- und Landschaftsraum. Hier wurden in LP 5 insbesondere die Aspekte Entsiegelung, Regenwassermanagement, Hochwassersicherheit und bauliche Umsetzbarkeit berücksichtigt. Parkplatz, Festplatz und Wohnmobilstellplatz sind nun funktional durchgearbeitet, mit klarer Erschließung, integrierter Infrastruktur und differenzierten Oberflächen. Das Wäldchen als atmosphärischer Auftakt bleibt als zentrales räumliches Motiv erhalten, wird jedoch hinsichtlich Wegeführung, Beleuchtung und naturschutzrechtlicher Anforderungen (CEF-Maßnahmen) technisch abgesichert. Parkplatz Die Parkplatzanlage im Donaupark Ost vereint funktionale Anforderungen mit einem hohen gestalterischen Anspruch. Ziel ist eine konsequente Entsiegelung bei gleichzeitiger Sicherstellung effizienter Nutzung. Die Oberflächen werden weitgehend versickerungsoffen ausgebildet, anfallendes Niederschlagswasser wird vor Ort zurückgehalten und dem natürlichen Wasserkreislauf zugeführt. Die Stellplätze sind mit sogenannten Schrammborden organisiert, die einen Überhang von bis zu 70 cm ermöglichen und dadurch den Grünanteil innerhalb der Parkierungsflächen maximieren. Ergänzend werden überlange Stellplätze für größere Fahrzeuge oder Gespanne vorgesehen. Einzelne Stellplätze werden direkt mit E-Lademöglichkeiten ausgestattet, während alle Parkreihen durch Leerrohrsysteme für eine zukünftige Nachrüstung vorbereitet sind. Eine barrierefreie Bushaltestelle wird sinnvoll in das Erschließungskonzept integriert. Westlich schließt ein gemeinsamer Geh- und Radweg an den bestehenden Gehölzsaum an und gewährleistet eine sichere und klare Wegeführung. Der räumliche Charakter der Anlage ist offen und einladend. Schollen aus dem Betonabbruch der Bestandsflächen werden in die angrenzenden Grünflächen integriert und erzeugen differenzierte, spannungsreiche Räume für Aufenthalt sowie für Flora und Fauna. Fahrradstellplätze werden selbstverständlich und funktional eingebunden. Festplatz Der Festplatz ist als robuste, multifunktionale Fläche konzipiert, die unterschiedlichste Nutzungen ermöglicht. Eine ausgewogene Kombination aus barrierefreien Asphaltflächen, versickerungsoffenen Schotterbereichen und seitlich angeordneten Festwiesen gewährleistet sowohl Belastbarkeit als auch Aufenthaltsqualität. Die Fläche ist großzügig dimensioniert und klar erschlossen. Sämtliche notwendigen technischen Anschlüsse für Veranstaltungen sind vorgesehen. Unterschiedliche Nutzungsszenarien - von kleineren Veranstaltungen bis hin zu

größeren Festformaten - sind integraler Bestandteil der Planung. Wohnmobilstellplatz Der Wohnmobilstellplatz folgt dem Leitgedanken, Effizienz und Großzügigkeit in einem sensiblen Naturraum in Einklang zu bringen. Die Anlage befindet sich innerhalb eines Hochwasserbereichs und wird entsprechend so gestaltet, dass Eingriffe minimiert und Evakuierungskonzepte berücksichtigt werden. Eine klare Umfahrung ermöglicht eine einfache Erschließung, während großzügig bemessene Stellplätze eine komfortable Nutzung sicherstellen. Die notwendige Infrastruktur wird gebündelt: Eine sogenannte Dumping-Station ist schließlich im Sanitärgebäude untergebracht, das außerhalb des HQ100-Bereichs liegt und zusätzlich WC-Anlagen bietet. Ein rahmender Gehölzsaum integriert die Anlage in die Landschaft und schafft eine klare räumliche Fassung. Wäldchen Das Wäldchen bildet einen atmosphärisch inszenierten Landschaftsraum mit hoher Erlebnisqualität. Ein theatralisch geführter Weg durchzieht den Bestand mit minimalem Eingriff in die vorhandene Vegetation. Der Weg steigt als sanft modellierter Damm an, um die notwendige Höhe des hochwasserfreien Donaustegs zu erreichen. Begleitend wird eine zurückhaltende, dimmbare Beleuchtung vorgesehen, die sowohl den Anforderungen an Sicherheit als auch dem Schutz der Tierwelt gerecht wird. Der Damm berührt partiell zuvor angelegte naturnahe CEF-Flächen für Zauneidechsen und integriert diese sensibel in das Gesamtkonzept

Procedure identifier: 402bc96e-8c99-471b-b983-26dd3387df33

Internal identifier: LGS_2026_PW_03

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45112700 Landscaping work

2.1.2. Place of performance

Town: Donauwörth

Postcode: 86609

Country subdivision (NUTS): Donau-Ries (DE27D)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXP4D6XMJBJ# Seit dem 18.10.2018 ist bei allen europaweiten Vergabeverfahren das gesamte Verfahren elektronisch abzuwickeln. Teilnahmeanträge und Angebote können daher bei europaweiten Verfahren nur noch in elektronischer Form über unsere Vergabepattform (Deutsches Vergabeportal) eingereicht werden. Eine Einreichung von Teilnahmeanträgen oder Angeboten über die Schaltfläche "Kommunikation" ist nicht zulässig. Für die Einreichung der elektronischen Teilnahmeanträge oder Angebote ist eine kostenlose Registrierung beim Deutschen Vergabeportal <https://www.dtvp.de/> erforderlich. Die Bewerberkommunikation wird ausschließlich über das DTVP, dort die Schaltfläche "Kommunikation", elektronisch geführt. Fragen sind bis Ende der Frist für Aufklärungsfragen ausnahmslos über diesen Kommunikationsweg zu stellen. Die Fragen müssen neutral formuliert sein und sollen keine Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse enthalten. Die Beantwortung von Fragen oder zusätzliche Informationen werden in Form von anonymisierten Bewerberinformationen allen Bewerbern zugänglich gemacht, soweit eine Information aller Bewerber nicht ausnahmsweise offensichtlich wettbewerbschädlich ist. Die Bewerber sind verpflichtet die Veröffentlichung neuer Bewerberinformationen selbstständig zu prüfen. Eine gesonderte Mitteilung seitens der Vergabestelle erfolgt nicht.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds:

Participation in a criminal organisation:

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities:

Money laundering or terrorist financing:

Fraud:

Corruption:

Child labour and including other forms of trafficking in human beings:

Breaching obligation relating to payment of taxes:

Breaching obligation relating to payment of social security contributions:

Breaching of obligations in the fields of environmental law:

Breaching of obligations in the fields of social law:

Breaching of obligations in the fields of labour law:

Insolvency:

Assets being administered by liquidator:

Business activities are suspended:

Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law:

Grave professional misconduct:

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition:

Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure:

Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure:

Early termination, damages, or other comparable sanctions:

Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure:

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Donaupark Ost Daueranlagen, Außenanlagen

Description: Parkplatz Die Parkplatzanlage im Donaupark Ost vereint funktionale Anforderungen mit einem hohen gestalterischen Anspruch. Ziel ist eine konsequente Entsiegelung bei gleichzeitiger Sicherstellung effizienter Nutzung. Die Oberflächen werden weitgehend versickerungsoffen ausgebildet, anfallendes Niederschlagswasser wird vor Ort zurückgehalten und dem natürlichen Wasserkreislauf zugeführt. Die Stellplätze sind mit sogenannten Schrammborden organisiert, die einen Überhang von bis zu 70 cm ermöglichen und dadurch den Grünanteil innerhalb der Parkierungsflächen maximieren. Ergänzend werden überlange Stellplätze für größere Fahrzeuge oder Gespanne vorgesehen. Einzelne Stellplätze werden direkt mit E-Lademöglichkeiten ausgestattet, während alle Parkreihen durch Leerrohrsysteme für eine zukünftige Nachrüstung vorbereitet sind. Eine barrierefreie Bushaltestelle wird sinnvoll in das Erschließungskonzept integriert. Westlich schließt ein gemeinsamer Geh- und Radweg an den bestehenden Gehölzsaum an und gewährleistet eine sichere und klare Wegführung. Der räumliche Charakter der Anlage ist offen und einladend. Schollen aus dem Betonabbruch der Bestandsflächen werden in die angrenzenden Grünflächen integriert und erzeugen differenzierte, spannungsreiche Räume für Aufenthalt sowie für Flora und Fauna. Fahrradstellplätze werden selbstverständlich und funktional eingebunden. Festplatz Der Festplatz ist als robuste, multifunktionale Fläche konzipiert, die

unterschiedlichste Nutzungen ermöglicht. Eine ausgewogene Kombination aus barrierefreien Asphaltflächen, versickerungsoffenen Schotterbereichen und seitlich angeordneten Festwiesen gewährleistet sowohl Belastbarkeit als auch Aufenthaltsqualität. Die Fläche ist großzügig dimensioniert und klar erschlossen. Sämtliche notwendigen technischen Anschlüsse für Veranstaltungen sind vorgesehen. Unterschiedliche Nutzungsszenarien - von kleineren Veranstaltungen bis hin zu größeren Festformaten - sind integraler Bestandteil der Planung. Wohnmobilstellplatz Der Wohnmobilstellplatz folgt dem Leitgedanken, Effizienz und Großzügigkeit in einem sensiblen Naturraum in Einklang zu bringen. Die Anlage befindet sich innerhalb eines Hochwasserbereichs und wird entsprechend so gestaltet, dass Eingriffe minimiert und Evakuierungskonzepte berücksichtigt werden. Eine klare Umfahrung ermöglicht eine einfache Erschließung, während großzügig bemessene Stellplätze eine komfortable Nutzung sicherstellen. Die notwendige Infrastruktur wird gebündelt: Eine sogenannte Dumping-Station ist schließlich im Sanitärgebäude untergebracht, das außerhalb des HQ100-Bereichs liegt und zusätzlich WC-Anlagen bietet. Ein rahmender Gehölzsaum integriert die Anlage in die Landschaft und schafft eine klare räumliche Fassung. Wäldchen Das Wäldchen bildet einen atmosphärisch inszenierten Landschaftsraum mit hoher Erlebnisqualität. Ein theatralisch geführter Weg durchzieht den Bestand mit minimalem Eingriff in die vorhandene Vegetation. Der Weg steigt als sanft modellierter Damm an, um die notwendige Höhe des hochwasserfreien Donaustegs zu erreichen. Begleitend wird eine zurückhaltende, dimmbare Beleuchtung vorgesehen, die sowohl den Anforderungen an Sicherheit als auch dem Schutz der Tierwelt gerecht wird. Der Damm berührt partiell zuvor angelegte naturnahe CEF-Flächen für Zauneidechsen und integriert diese sensibel in das Gesamtkonzept

Internal identifier: LGS_2026_PW_03

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45112700 Landscaping work

5.1.2. Place of performance

Town: Donauwörth

Postcode: 86609

Country subdivision (NUTS): Donau-Ries (DE27D)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/08/2026

Duration end date: 28/02/2028

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

Additional information: Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind nach

Angebotsabgabe die folgenden Unterlagen/Angaben/Nachweise vorzulegen: - Ergänzung des Verzeichnisses der Nachunternehmerleistungen um die Namen der Nachunternehmer -

Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an

Arbeitsstellen gemäß dem "Merkblatt über die Rahmenbedingungen für erforderliche

Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS)" - Urkalkulation

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Eigenerklärung (s. Formular 124 und Formular 127): - dass nachweislich keine zwingenden Ausschlussgründe gem. § 123 GWB vorliegen - dass nachweislich keine fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB vorliegen - der Bieter seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben, sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt - eine Eintragung im Berufs- oder Handelsregister (soweit eine Eintragungspflicht besteht) vorliegt, - dass der Bieter bei der Berufsgenossenschaft gemeldet ist - dass der Bieter im Vergabeverfahren keine vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf die Eignung abgegeben hat, - dass eine Eigenerklärung (Formblatt 127) zu Russlandsanktionen durch den Bieter abgegeben wird.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Niedrigster Preis

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 13/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D6XMJBJS/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D6XMJBJS>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D6XMJBJS>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 20/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 60 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Unterlagen werden im Rahmen des § 16a EU VOB/A nachgefordert. Fehlende Unterlagen können nach § 56 VgV zum Ausschluss führen. Das Leistungsverzeichnis kann nicht nachgefordert werden.

Information about public opening:

Opening date: 20/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Place: Rathausgasse 1, 86609 Donauwörth

Additional information: Bei europaweiten Verfahren ist die Anwesenheit von Bietern und ihren Vertretern während der Angebotseröffnung entsprechend § 14 EU Abs. 1 S. 1 VOB/A nicht zugelassen. Nachforderung

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: no

5.1.15. Techniques**Framework agreement:**

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Südbayern

Information about review deadlines: Ein Nachprüfungsantrag ist nach GWB § 160 (3)

unzulässig, sofern: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens, bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Große Kreisstadt Donauwörth

Organisation receiving requests to participate: Große Kreisstadt Donauwörth

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Große Kreisstadt Donauwörth

Registration number: 09779131-00000000-60

Postal address: Rathausgasse 1

Town: Donauwörth

Postcode: 86609

Country subdivision (NUTS): Donau-Ries (DE27D)

Country: Germany

Contact point: zentrale Vergabestelle

Email: vergabestelle@donauwoerth.de

Telephone: +49 906789-248

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Südbayern

Registration number: DE 811335517

Town: München

Postcode: 80534

Country subdivision (NUTS): Donau-Ries (DE27D)

Country: Germany

Email: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: 089 2176 2411

Fax: 089 2176 2847

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 0ca8386e-6e50-4ea5-ac32-a18eee653edf - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 26/06/2026 10:25:42 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 445709-2026

OJ S issue number: 122/2026

Publication date: 29/06/2026